

WADERSLOHER RATHAUSPOST

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen vor der Tür. Wir alle freuen uns auf ein paar freie Tage, auf Feiern im Familien- und Freundeskreis, auf Zeit für uns und unsere Nächsten.

Coronabedingt werden wir diese Zeit jedoch wohl nicht so gestalten können, wie gewohnt. Wir müssen weiterhin Kontakte vermeiden, auch zu unseren Nächsten, um uns und andere vor einer Infektion zu schützen.

Im Rathaus koordiniert der gemeindliche "Stab für außerordentliche Ereignisse", kurz SAE, auch weiterhin die örtlichen Maßnahmen, die zur Bekämpfung der Pandemie und insbesondere zur Gewährleistung ausreichender medizinischer Versorgungskapazitäten nötig sind.

Wir alle danken Ihnen sehr, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, dass Sie alle in unserer Gemeinde nach wie vor großes Verständnis für diese Maßnahmen aufbringen und dass Sie sich zumeist vorbildlich an die Vorgaben halten, auch wenn das gewiss manchmal sehr schwer fällt. Trotz der coronabedingten Auswirkungen auf unsere Wirtschaft und unser Gemeinwesen, hat sich in unserer Gemeinde im vergangenen Jahr viel bewegt. Zahlreiche Projekte wurden in Zusammenwirken von Bürgerschaft, Politik und Verwaltung angestoßen bzw. umgesetzt, wie z. B. der Auftakt des Netzwerkes Klimaschutz und Nachhaltigkeit (NKN), die Einstellung einer Klimaschutzmanagerin, der Kanal- und Straßenbau Wenkerstraße/Kirchplatz in Wadersloh, die Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses in Diestedde und der Bau des Bike-Parks in Diestedde, die Schulhofneugestaltung in Liesborn, die Einweihung der Radroute Wasser-Wege-Winkel, der Glasfaserausbau in den Außenbereichen und vieles andere mehr.

Das beherrschende Thema in 2020 war natürlich die mit der Bürgermeister- und Gemeinderatswahl verbundene Kommunalwahl. Alle Parteien haben hart miteinander gerungen und sind mit der konstituierenden Sitzung des Rates am 9.November unter Vorsitz des alten und neuen Bürgermeisters Christian Thegelkamp in den politischen Alltag und in die Sacharbeit zurückgekehrt. Insgesamt stehen auch weiterhin 33 Ratsmitglieder, davon 10 neue Ratsfrauen und Ratsmänner, in ortspolitischer Verantwortung.

Mit Maria Eilhard-Adams (CDU), Alexandra Essel (FWG) und Dr. Ulrike Keitlinghaus (CDU) gibt es zudem gleich drei neue, stellvertretende Bürgermeisterinnen.

Gegenwart gestalten und Weichen für die Zukunft zu stellen, das sind auch weiterhin die großen Aufgaben unserer Kommunalpolitik und damit auch die großen Herausforderungen für alle Verantwortlichen im Rat und im Rathaus. Wir werden auch in der neuen Sitzungsperiode bestrebt sein, uns auf zielführende Lösungen zu verständigen und einen für alle Beteiligte annehmbaren Kompromiss zu finden. Wir als Fraktionsvorsitzende sind gemeinsam mit dem Bürgermeister sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit, die in unserer Gemeinde Wadersloh über Verwaltungs- und Fraktionsgrenzen hinweg besteht.

Zu den großen Aufgaben, die wir gemeinsam in der neuen Sitzungsperiode gestalten wollen, gehören z. B. die Projekte:

- Klimaschutz mit der Entwicklung eines Klimaschutzkonzeptes und dem Netzwerk "Klimaschutz und Nachhaltigkeit" als bürgerschaftlichem Prozess.
- Bildung u. a. mit der Stärkung des Schulstandortes Gymnasium Johanneum und dem Ausbau des Grundschulstandortes Wadersloh,
- Bauen und Wohnen u. a. mit der Entwicklung der "Rosenhöhe" (ehemalige Realschulcampus) in Wadersloh und weiterer Wohnbaugrundstücke in allen Ortsteilen
- Mobilität u. a. mit der Reaktivierung der WLE-Strecke für den Personennahverkehr und
- die weitere Heranführung von jungen Menschen an die Politik.

Dies sind nur einige Beispiele unserer Agenda in den nächsten Jahren. Zusätzliche Projekte werden sich unter anderem aus der Arbeit der Bürgerstiftung Wadersloh, der EU-LEADER-Region "Lippe-Möhnesee" und aus vielen weiteren Aktivitäten ergeben, die wir im Zweifel jetzt noch gar nicht kennen. Und auch Corona wird uns gewiss noch eine ganze Zeit lang intensiv beschäftigen, auch wenn nun Gott sei Dank Impfstoffe in Sicht sind und sich die Infrastruktur für

eine flächendeckende Impfung der Bevölkerung im Aufbau befindet. Es gibt also zweifelsohne wieder viel für uns zu tun in Wadersloh.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Kommune heißt Gemeinschaft, sie funktioniert dann am besten, wenn sich viele daran beteiligen, die Gemeinde für die Bewohnerinnen und Bewohner attraktiv zu machen und zu halten.

Deshalb sind wir sehr froh, dass es in unserer Gemeinde Waders-

loh viele Menschen gibt, die sich für das Gemeinwesen oder für andere – insbesondere in diesen Zeiten – einsetzen.

Vieles von dem, was jeden unserer Ortsteile lebenswert macht, geht auf das gemeinsame Wirken verschiedenster Gruppen oder Interessenvertreter zurück, sowie auf bürgerschaftliches Engagement.

Sie als Bürgerinnen und Bürger kümmern sich um Bedürftige und halten unsere Vereine am Laufen; Unternehmerinnen und Unternehmer zeigen sich ihrem Standort verbunden und sponsern, z. B. über unsere Bürgerstiftung, kulturelle, wie auch sportliche Events.

Ihnen allen möchten wir zum Jahresausklang ganz herzlich für ihr Engagement danken. Ihr Engagement kommt vielen Einzelnen zugute und es stärkt unseren Zusammenhalt!

Danken möchten wir aber auch allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die an den Feiertagen arbeiten und somit die Grundversorgung in unserer Gemeinde aufrechterhalten. Auch sie tragen viel zu einem guten Zusammenleben bei.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, niemand weiß, was die Zukunft bringt, aber wir können doch mit Zuversicht ins neue Jahr gehen.

Wir wünschen Ihnen darum schon heute schöne Feiertage sowie alles Gute und den besten Erfolg für 2021. Bleiben Sie gesund!

Ihr(e)

Christian Thegelkamp, *Bürgermeister* Rudi Luster-Haggeney, *CDU-Fraktionsvors*. Heino Teckentrup, *FWG-Fraktionsvors*. Anne Claßen, *SPD-Fraktionsvors*. Oliver Weinekötter, *FDP-Fraktionsvors*.

